



# Auf Spurensuche - Meine Kindheit und die Kindheit meiner Eltern

## Lehrerhandreichung

### Worum geht es?

Geschichte besteht nicht nur aus Zahlen und Fakten. Geschichte entsteht als **Interpretation der Vergangenheit**. Historiker betrachten dabei die Quellenanalyse und -interpretation als eine wichtige Schlüsselqualifikation, die uns auch hilft gegenwärtige und zukünftige Probleme zu bewältigen.

### Inhalt

1. Informationen für die Lehrkraft
2. Fachlicher Hintergrund
3. Kompetenzorientierung
4. Lernanschlüsse

## 1. Informationen für die Lehrkraft

Quellen sind Spuren der Vergangenheit

Fenn/ Schreiber (2005, S.4) plädieren dafür mithilfe von Ankerkonzepten aus der Erfahrungswelt der Kinder anzuknüpfen. So kann die **eigene Lebensgeschichte im Vergleich zu der Lebensgeschichte der Eltern/** oder Großeltern (oder Klassenkameraden) "zur Orientierung in den Zeitebenen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft ein Loslösen von der Betrachtung der eigenen Biografie, sowie eine Reflexion der eigenen geschichtlichen Eingebundenheit in eine Gruppe" (vgl. Becher/ Schomaker 2016, S. 105) dienen.

Im vorgestellten Lernangebot können Kinder auch in Phasen des Distanzlernens (z.B. Corona-Shutdown) zu Hause allein und mit ihren Eltern die unterschiedlichen Aufgaben bewältigen.

In einem **Lebensentdeckerbuch** können die Kinder exemplarisch **ausgewählte Quellen (Bild- und Sachquellen)** betrachtet und analysiert werden. Dabei üben Sie sich in der genauen Betrachtung und dem Vergleich zu Fotos ihrer Eltern als sie selbst in diesem Alter waren. Eine methodische Einordnung in einer Lebensgeschichtlichen Zeitleiste hilft individuell Bedeutsamkeit (inhaltliche Anker) im Kontext von Zeit zu vermitteln.

Zudem bieten diese Lernanlässe Gelegenheit für Eltern und Kinder wieder mehr Zeit miteinander zu verbringen, die eigene Biografie zu hinterfragen und individuell bedeutsame Fragestellungen auch im historischen Kontext zu klären.



Literatur:

Becher, Andrea; Schomaker, Claudia: Zeitleiste - Medium und Methode historischen Lernens. In: Becher, A.; Gläser, E.; Pleitner, B. (Hrsg.): Die historische Perspektive konkret. Begleitband 2 zum Perspektivrahmen Sachunterricht. Klinckschardt: Bad Heilbrunn 2016. S. 100 - 111.

Fenn, Monika; Schreiber, Waltraud: Spuren der Vergangenheit erkennen - mit Geschichte umgehen lernen. Methodenkompetenz von Grundschülerinnen und -schülern entwickeln und fördern. In: SWZ (33/2005), S. 4- 6.

## **2. Fachlicher Hintergrund - Zeit**

Gemessene Zeit dient heute vor allem der sozioökonomischen Normierung von Arbeitsleistungen und der Rhythmisierung gesellschaftlich organisierter Ereignisse (vgl. Lemmen 2014, S. 136). Wir bauen auf schnelle Lieferungen 'Just in time', 'zeitnah' oder unter der Angabe von 'Lieferfenstern'.

Die heute international vereinbarte Größe kann in den SI-Einheitsmaßen des Bureau International des Poids et Mesures (vgl. BIPM, SI base units, second) eingesehen werden. Demnach dauert eine Sekunde 9.192.631.770 Perioden der Strahlung entsprechend des Übergangs zweier Hyperfeinstrukturebenen des Grundzustandes von Atomen des Caesium-Isotops <sup>133</sup>Cs. Davon ausgehend werden Minuten, Stunden, Tage, Wochen, Monate und Jahre errechnet.

Zeit birgt im Sinne des historischen Lernens jedoch ein deutlich breiteres Potential. Häufig wird der Grundschulunterricht allerdings auf die Vermittlung der physikalisch gemessenen Zeit, das Ablesen der Uhrzeit (Stunden und Minuten), der Tageszeiten und Tageseinteilungen, sowie Monatsnamen reduziert.

### **Zeitkonzepte und Zeithorizont**

Im historischen Lernen spielt der Inhaltsbereich Zeit eine zentrale Rolle. 'Zeitkonzepte' (lineare und zyklische Zeitverläufe) und 'Zeithorizont' (Perspektiven in Zukunft und Vergangenheit) gehören ebenso wie die Kenntnis der physikalisch gemessenen Zeit zum Kanon des unter der Überschrift zusammengefassten Zeitbewusstseins (vgl. Kübler 2007, S.339). Untersuchungen von Adamina (vgl. Adamina 2009) haben gezeigt, dass für die Entwicklung des Zeitbewusstseins einzelne Aspekte und Elemente mit individueller Bedeutsamkeit im Sinn von 'inhaltlichen Ankern' wichtig sind. Die Grundschul Kinder rekonstruieren und verknüpfen mit Vereinfachungen und mit Bedeutungszuschreibungen.

So braucht es eine (individuelle) Unterstützung zur Rekonstruktion und Interpretation der Vergangenheit und zum Aufbau eines Zeitbewusstseins. Im didaktischen-methodischen Kontext sind das die Förderung historischer Fragehaltungen und Formen der Veranschaulichungen mit für die Kinder bedeutsamen inhaltlichen Ankern.



Literatur:

Adamina, Marco: Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu raum-, zeit- und geschichtsbezogenen Themen in der Primarstufe. In: Zeitschrift für Grundschulforschung, H.1.(2009), S. 77-90.

BIPM Bureau International des Poids et Mesures, SI base units, second.  
[Http://www.bipm.org/en/si/base\\_units/](http://www.bipm.org/en/si/base_units/) (Stand 16.04.2020).

Kübler, Markus: Entwicklung von Zeit- und Geschichtsbewusstsein. In: Kahlert, J.; Fölling-Albers, M.; Götz, M.; Hartinger, A.; Reeken, D.v. & Wittkowske, S. (Hrsg.). Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2007, 338-343.

Lemmen, Klaus: Messgeräte der Zeit - Zeit als physikalische Größe. In Tänzer, S.; Schomaker, C.; Heran-Dörr, E. (Hrsg.): Sachunterricht vielperspektivisch planen. Unterrichtsvorschläge zum Inhaltsbereich "Zeit". Bad Heilbrunn: Klinkhardt 2014. S. 136 - 159.

### **3. Kompetenzorientierung**

#### **Lehrplan Sachunterricht NRW**

##### Zeit und Kultur – Zeiteinteilung und Zeiträume

Die Schülerinnen und Schüler

- ermitteln wichtige Ereignisse und Daten zur eigenen Lebensgeschichte und stellen diese chronologisch dar

##### Zeit und Kultur – Zeiteinteilung und Zeiträume

Die Schülerinnen und Schüler

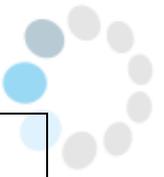
- stellen an Beispielen die Lebensbedingen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen



## Perspektivrahmen Sachunterricht

Perspektivbezogene Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen:		
DAH HIST 1:	Fragen nach Veränderung ...	
	- historische Veränderungen benennen ...	X
	- interessen geleitet konkrete historische Fragen ...	X
	- verstehen, dass eine historische Frage ...	X
DAH HIST 2:	Mit Quellen und Darstellungen ...	
	- beschreiben, was eine historische Quelle ....	X
	- beim Vergleich unterschiedlicher Quellen ...	X
	- unterschiedliche Aussagen ...	X
	- aus Quellen und Darstellungen ...	X
	- berücksichtigen, dass eine Quelle ...	X
DAH HIST 3:	Sinnhafte und intersubjektive ...	
	- mit den aus den Quellen ...	X
	- eine schlüssige Antwort ...	X
	- eine Geschichte für bestimmte ...	X
	- die gewonnenen historischen Erkenntnisse ...	X

Perspektivbezogene Themenbereiche:		
TB HIST 1:	Orientierung in historischer Zeit	
	- eine Zeitleiste erstellen ...	X
	- Zeitvorstellung mit Kreislauf ....	X
TB HIST 2:	Alterität und Identität	



	- die Fremdheit vergangenen Lebens ...	X
	- Empathie für fremdartige ...	X
TB HIST 3:	Dauer und Wandel	
	- das eigene Leben und ...	X
	- an Gegenständen aus ihren ...	X
	- erkennen und beschreiben, dass ...	X
	- aus dem Wissen um historische ...	

#### 4. Lernanschlüsse

Mögliche weiterführende Aufgaben und Lernanschlüsse:

- Die Lebensgeschichtliche Zeitleiste kann durch Aufnahme weiterer Personen ergänzt werden (z.B. Großeltern; Urgroßeltern; Klassenkameraden; ...)
- Gegenstände unterschiedlicher Epochen vergleichen: eigenes Spielzeug mit dem Spielzeug der Eltern/ Großeltern (vgl. auch Michalik 2010, S. 46-47)
- Im Unterricht: Zeitleisten vergleichen ... Wo gibt es Gemeinsamkeiten? Wo gibt es Unterschiede?
- Transfer: Zeitleiste als Medium in der Klasse erweitern: Wann wurde Jesus geboren? Wann lebten die Ägypter? Ist die Oma vor oder nach den Dinosauriern geboren? ...

Weiter Unterrichtsideen zum Inhaltsbereich "Zeit":

- Zeitmessung früher und heute: Verschiedene Zeitmessgeräte betrachten (z.T. Bildimpulse, z.T. Original). Welche Zeitmessgeräte wurden (sehr) früh benutzt, welche Zeitmessgeräte haben die Eltern und Großeltern benutzt, welche Zeitmessgeräte benutzen wir heute? Wie funktionieren die Zeitmessgeräte? Entwicklung einer Sand- oder einer Wasseruhr. Eichen der eigenen Uhr (vgl. Lemmen 2014, S.152-154)



## Literatur:

Lemmen, Klaus: Messgeräte der Zeit - Zeit als physikalische Größe. In Tänzer, S.; Schomaker, C.; Heran-Dörr, E. (Hrsg.): Sachunterricht vielperspektivisch planen. Unterrichtsvorschläge zum Inhaltsbereich "Zeit". Bad Heilbrunn: Klinckhardt 2014. S. 136 - 159.

Michalik, Kerstin: Leben ist Veränderung. Kind und Kindheit im Wandel der Zeit. In: Weltwissen Sachunterricht (1/2010), S. 46 - 47.